

mikado
Kulturhaus

Fr. 24.10. 19.30 Uhr
Transition Filmabend
Der Imker

Sa. 25.10. 20.00 Uhr
Die Weststadtcombo
Swing Jazz

So. 26.10. 15.00 Uhr
Kaffeeeklatsch

So. 26.10. 20.00 Uhr
Buck Wolters
Still my guitar

Kulturhaus Mikado - Kanaltweg 52 - Karlsruhe
www.mikadokultur.de - mikado@viacana.de

24.-26.10. **„TOUT EST BIEN“**
Neuer Zirkus aus Frankreich
NIKOLAUS CIE PRÉ-O-COUPÉ
im ZIRKUSZELT neben dem TOLLHAUS

25.10. **FERDINAND VON SCHIRACH**
Der Strafverteidiger und Bestsellerautor

24.10. **JONATHAN KLUTH** „Live 2014“
26.10. **COLOSSEUM** „The Return of ...“
26.10. **„MÄNNERABEND“** mit Roland Baisch & Martin Luding
27.10. **CHRIS DAVE & THE DRÜMHEDZ**

02.11. **IRISH FOLK FESTIVAL 2014**
„Pint of No Return Tour“ mit Niamh Dunne und Sean Ó Graham, Dónal Clancy, Réalta, Goltse

19.11. **OMARA PORTUONDO**
Die Grande Dame der kubanischen Musik mit der ROBERTO FONSECA BAND & MAYRA ANDRADE

Karlsruhe • Alter Schlachthof 35
www.tollhaus.de • 0721-964050

01.11. **FAMILIE FLÖZ** „Hotel Paradiso“
05.11. **JETHRO TULL'S**
06.11. **MARTIN BARRE & BAND**
06.11. **FÜENF** „Bock drauf!“ A cappella
06.11. **FELIX MEYER** „Menschen des 20. Jahrhunderts“
07.11. **GUNZI HEIL & MATTHIAS REUTER** „Die eigenen vier Hände“
... und vieles mehr ...
www.tollhaus.de

Vorverkauf im Tollhaus Mo, Di 12.00 bis 18.30 Uhr, Mi-Fr 10-18.30 Uhr, an den bekannten VKV-Stellen sowie unter: www.tollhaus.de

MI
29. Oktober 2014

Theater/Bühne

„Die drei Räuber“ (ab vier Jahren), marotte-Figurentheater, Kaiserallee 11, KA, 10 Uhr.

„Tschick“ (ab 14 Jahren), Junges Staatstheater in der Insel, Karlstraße 49b, KA, 19 Uhr.

„Rain Man“ (mit Richy Müller), Kammertheater, Herrenstraße 30/32, KA, 19.30 Uhr.

„Der Vorname“ (Komödie), Badisches Staatstheater, Studio, Baumeisterstraße 11, KA, 20 Uhr.

„Zurück zum Happy End“ (Komödie), Jakobus-Theater in der Fabrik, Kaiserallee 11, KA, 20 Uhr.

Musik

„ZeitGenuss“, Festival für Musik unserer Zeit, Portraitkonzert Uwe Kremp, Hochschule für Musik Karlsruhe, CampusOne, Schloss Gottesau, Genuit-Saal, KA, 17 Uhr.

„ZeitGenuss“, Festival für Musik unserer Zeit, Konzert (Eötvös, Morschmann und Ruzicka), Ensemble Risonanze erranti, Hochschule für Musik Karlsruhe, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, KA, 19.30 Uhr.

„Das kleine Schwerkrafttrio (Jazz)“, „Kohi-Kulturraum“, Werdstraße 47, KA, 20 Uhr.

„Chuck Propeht & The Mission Express“, Jubez, Kronenplatz 1, KA, 20.30 Uhr.

Dies & Das

„Wandern im Elsass“, Obersteinbach, Burg Schöneck, Burg Lützelhardt, Ziegenhof, Treffpunkt Hauptbahnhof, Südausgang (Schienersatzverkehr), KA, 8.10 Uhr.

„NSA, BND und Co – Wo bleiben unsere Grundrechte im digitalen Zeitalter“, Vortrag mit Konstantin Notz, Gemeindehaus Durlach, Am Zwingler 5, KA, 9.30 Uhr.

„Smartphone – Einstellungen und Bedienung“, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 10-12 Uhr.

„Handarbeiten“, Karlsruher Club 50-Plus, Begegnungsstätte Adlerstraße 33, KA, 13 Uhr.

„Sizilien“, Diavortrag, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 14-15 Uhr.

„Spielend Bridge lernen“, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 14-16.30 Uhr.

„Stammtisch für Singles über 50 Jahre“, Restaurant „Kühler Krug“, Wilhelm-Baur-Straße 3a, KA, 15 Uhr.

„Englische Konversation“, Wissens- und Hobbybörse Karlsruhe, Stefanienstraße 18, KA, 16 Uhr.

„Der Orangenbaum und die Biene“, Vorlesestunde für Kinder von vier bis acht Jahren, mit Markus Sieber, Staatliches Museum für Naturkunde, Erbprinzenstraße 13, KA, 16 Uhr.

„Computertreff“, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 17-19 Uhr.

„Fotowoche 2014“, Ausstellung und Vortrag mit Pavel Kaplun, „Lichtwert e.V.“, Haid-und-Neu-Straße 18, KA, 18.30/20 Uhr.

„Systemische Familien-, Krankheits- und Organisationsaufstellungen“ (Stellvertreter und Besucher willkommen), „Praxis für Yoga und Achtsamkeit“ Durlach, Pfingtalstraße 65, KA, 18.45 Uhr.

„English Round Table“, Gaststätte „Pflug“ Durlach, Ochsenortstraße 24, KA, 19 Uhr.

„Stammtisch“, Aktive gemischte Single-Freizeitgruppe „Sunshine“, Restaurant „Georg Friedrich“, Gerwigstraße 2, KA, 19 Uhr.

„Bridge – Anfänger“, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 19-21 Uhr.

„Moderner Buddhismus – Wie erschafft unser Geist unsere Erfahrungen?“, Meditation und Vortrag mit Gen Kelsang Gogden, „Menha-Zentrum für Buddhismus e.V.“, Gartenstraße 1, KA, 19.30 Uhr.

„Der Hauch über den Dingen ist das Beste“, Humoresken und Galgenlieder von Christian Morgenstern, gesprochen von Christoph Köhler, Musik: Reiko Emura, Christophoruskirche, Sulzfelderstraße 2, KA, 19.30 Uhr.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

„City Hearts. Schlaflos in Karlsruhe“ – Roman von Thomas Einsingbach, Teil V

La maladie française

Was bisher geschah: Die attraktive Kasachin Nadscha arbeitet als Putzhilfe beim bekannten Karlsruher Frauenarzt Dr. Alexander Jaschinski, in dessen Praxis am Ludwigsplatz sich die weiblichen Promis der Region die Klinke in die Hand geben. Ihre Vermieterin Dilek hat Psychologie studiert, aber keinen Job und ist daher ein wenig klamm. Dilek bewirbt sich auf Nadschas Rat in einem Nachtclub, der von einem Türken geführt wird, als Tänzerin.

Doktor Jaschinski warf einen erstaunlich straffe Haut und festes netz, die Gräfin schaute mal wieder vorbei. Beatrice von Reichfeldt-Stutensee, von der manche Leute behaupteten, sie sei die begehrteste Jungesellin der Region, wartete auf ihn.

Der Gynäkologe und die Gräfin kannten einander schon etwas länger. Auf dem letztjährigen Opernball war Beatrice der Tanzpartner abhanden gekommen. Alexander, der alleine und frisch getrennt von Ehefrau Marie-Antoinette an dem Schaulaufen der nordbadischen Prominenz teilgenommen hatte, sprang aus hilfswiese ein.

Alexander war immer aufs Neue verblüfft, in welch tadellosem Zustand sich die Gräfin befand. Die Figur der Mittvierzigerin war wie in ihren Teenagerzei-

ten asketisch proportioniert, eine Bindegewebe sorgten zudem für jugendliches Aussehen. Lediglich am Hals und an den Händen zeigte sich ansatzweise die Patina des Alters. Die Gräfin war erst von einer ihrer Urlaubsreisen aus der Karibik zurückgekehrt.

„Beatrice, wie geht's uns denn? Wo drückt der Schuh?“ Die Gräfin begrüßte ihren Arzt mit zwei gehauchten Wangenküssen. „Ja, wenn's mal nur der Schuh wäre. Ich glaube, ich habe mir was eingefangen.“ Sie trat hinter den Wandschirm, um sich zu entkleiden. Ihr Blick fiel in den Spiegel. Sie strich sich ein paar der blonden Strähnen aus dem Gesicht.

In einer schneeweißen Bluse mit perlmuttbeseizter Knopfleiste trat sie danach barfuß den Gang zum gynäkologischen Untersuchungs-

stuhl an. „Na, dann wollen wir mal sehen.“ Und das, was er sah, sah alles andere als schön aus. „Entzündung im Vestibulum. Schwellung im Introitus. Beatrice, das sieht nicht toll aus“, zählte Jaschinski auf.

„Aber es hat sich gelohnt“, hörte sie sich mit trotziger Stimme sagen. „Verdacht auf Chlamydien-Infektion. Gibts in der Karibik keine Kondome?“

Fortsetzung in der nächsten Woche im KURIER.



Hurst liest im Diak
Badische Mundart

Karlsruhe (pm). Harald Hurst kann man live erleben bei einer Benefizveranstaltung zugunsten der geriatrischen Patienten am Freitag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Veranstaltungssaal des Diakonissenkrankenhauses Karlsruhe-Rüppurr. Der Eintritt ist frei. Eine Spendenbox befindet sich am Ausgang.

Eigentlich muss man Hurst nicht mehr vorstellen. Das wäre auch nicht einfach, denn er passt in keine der gängigen Schubladen der Kleinkunst. Er ist kein Kabarettist, auch kein Comedian. Man könnte ihn vielleicht als Schriftsteller und literarischen Entertainer bezeichnen. Als solcher ist er seit vielen Jahren auf den Bühnen der Region unterwegs, mal solo, mal mit anderen Künstlern zusammen. Ob er in Stadthallen, Bibliotheken, ländlichen Kulturzentren, in den Räumen der gehobenen Gastronomie oder unter dem Weinblättdach in Pfälzer Winzerhöfen auftritt – der Balken „Ausverkauf“ klebt häufig über den Plakaten.

Hurst ist der meistgelesene Autor badischer Zunge. Vielleicht weil er mit seinen oft spontan erzählten Anekdoten, seinen Gedichten von der vertrackten Komik des Alltags das Publikum zum Lachen über sich selbst bringt. Das ist nicht die schlechteste Form der Heiterkeit. Und die Menschen spüren, er gehört zu ihnen.



Der Karlsruher Chor „CoroPiccolo“ konzertierte jüngst in den Domen von Como und Mailand. Foto: pr

Chor- und Bläserkonzert in der Stadtkirche
„Venezianische Mehrtönigkeit“

Karlsruhe (pm). Mit einem Chor- und Bläserkonzert holt Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser die Klangvielfalt von San Marco in Venedig am Sonntag, 26. Oktober, um 19 Uhr in die evangelische Stadtkirche am Marktplatz.

Der Chor „CoroPiccolo“ aus Karlsruhe, der vor Kurzem im Dom von Como und Mailand konzertierte, wird zusammen mit dem bekannten Blechbläserensemble „bach blech & blues“ Werke von Monteverdi und Gabrieli auf den verschiedenen Emporen des Raumes musizieren, um so die viel gepriesene „venezianische Mehrtönigkeit“ zu demonstrieren.

Hinter „Gesualdo Four O one“ verbirgt sich ein kleines Konzert zum 401. Geburtstag von Gesualdo di Venosa, das eine der exzentrischesten Komponistenpersönlichkeiten Italiens gilt. Eine weitere Besonderheit des Programms ist die Kooperation mit dem musikalischen Leiter des ZKM, Ludger Brümmner, der ein Werk Gesualdos als elektronische Klanginstallation darbietet. Neuere italienische Komponisten wie Geoffredo Pettrassi und Pietro Ferrario kommen dabei ebenso zur Aufführung wie Johann Sebastian Bach, von dem ebenfalls mehrchörige Werke erhalten sind.

Karten zum Preis von 13 Euro gibt es auf der Seite www.tickets-stadtkirche.de und im Musikhaus Schlaile in der Kaiserstraße 175.

AUSSTELLUNGEN

Armin Göhringer „Spätholz“, vom 25. 10. bis 29. 11., Galerie Knecht und Burster, Baumeisterstraße 4, KA.

Tim Bohlander, Johanna Broziet, Olga Jakob & Michael Neugebauer „Jamboree“ (Malerei, Installation, Projektion), vom 25. 10. bis 9. 11., Orgelfabrik Durlach, Amthausstraße 17, KA.

„Bienen – die Bestäuber der Welt“, Fotografien von Heidi und Hans-Jürgen Koch, bis 22. 2. 2015, Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstraße 13, KA.

„Verborgene Schätze – Die markgräfliche Privatbibliothek aus Baden-Baden“, bis 25. 1. 2015, Badische Landesbibliothek Karlsruhe, Erbprinzenstraße 15, KA.

„Spielend Bridge lernen“, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 14-16.30 Uhr.

„Stammtisch für Singles über 50 Jahre“, Restaurant „Kühler Krug“, Wilhelm-Baur-Straße 3a, KA, 15 Uhr.

„Englische Konversation“, Wissens- und Hobbybörse Karlsruhe, Stefanienstraße 18, KA, 16 Uhr.

„Der Orangenbaum und die Biene“, Vorlesestunde für Kinder von vier bis acht Jahren, mit Markus Sieber, Staatliches Museum für Naturkunde, Erbprinzenstraße 13, KA, 16 Uhr.

„Fotowoche 2014“, Ausstellung und Vortrag mit Pavel Kaplun, „Lichtwert e.V.“, Haid-und-Neu-Straße 18, KA, 18.30/20 Uhr.

„Systemische Familien-, Krankheits- und Organisationsaufstellungen“ (Stellvertreter und Besucher willkommen), „Praxis für Yoga und Achtsamkeit“ Durlach, Pfingtalstraße 65, KA, 18.45 Uhr.

„English Round Table“, Gaststätte „Pflug“ Durlach, Ochsenortstraße 24, KA, 19 Uhr.

„Stammtisch“, Aktive gemischte Single-Freizeitgruppe „Sunshine“, Restaurant „Georg Friedrich“, Gerwigstraße 2, KA, 19 Uhr.

„Bridge – Anfänger“, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 19-21 Uhr.

„Moderner Buddhismus – Wie erschafft unser Geist unsere Erfahrungen?“, Meditation und Vortrag mit Gen Kelsang Gogden, „Menha-Zentrum für Buddhismus e.V.“, Gartenstraße 1, KA, 19.30 Uhr.

„Der Hauch über den Dingen ist das Beste“, Humoresken und Galgenlieder von Christian Morgenstern, gesprochen von Christoph Köhler, Musik: Reiko Emura, Christophoruskirche, Sulzfelderstraße 2, KA, 19.30 Uhr.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Grace Schwindt „Only a Free Individual Can Create a Free Society“, bis 23. 11., Badischer Kunstverein, Waldstraße 3, KA.

Beate Engl „Apparat“, bis 23. 11., Badischer Kunstverein, Lichtof, Waldstraße 3, KA.

„... in die verwilderten Gärten der Dichtung und Poesie – der Schriftsteller Adolf von Grolman“, bis 11. 1. 2015, PrinzMaxPalais, „U-Max“, Karlstraße 10, KA.

Roschu „Malerei aus Leidenschaft“, bis 30. 11., Art + KA, Amalienstraße 30, KA.

Iris Mittelstraß, bis 22. 11., Künstlernetzwerk-SW e.V., Augustastrasse 3, KA.

Nada Devi (Malerei), bis 6. 11., Volksbank Karlsruhe, Filiale Pfingtalstraße Durlach, Pfingtalstraße 87-91, KA.

Uwe Lindau, bis 25. 10., Galerie Schrade, Zirkel 34-38, KA.

Michael Langer „Zerbilder“, bis 31. 10., Galerie Clemens Thimme, Schützenstraße 19, KA.

Melvin Moti, bis 25. 10., Meyer Riegger, Klauprechtstraße 22, KA.

Bettina von Witzleben „Treibsand“ (Malerei), bis 25. 10., MM Projects, Kriegsstraße 134, KA.

„Haltestelle“ (Fotografien), bis 1. 11., Hauptfriedhof, Info-Center, Haid-und-Neu-Straße 33, KA.

„Kriegsspuren. Familienerinnerungen an den Ersten Weltkrieg“, Kabinetausstellung, bis 26. 10., Pfingzgauuseum, Karlsburg Durlach, KA.

Edeltraud Lange, Ulla Huber, Monika Geißler & Oskar Romer (Holzdrucke), bis 31. 10., Städtisches Klinikum, Hautklinik, Haus V, Moltkestraße 120, KA.

„Parlament und Ständehaus im Ersten Weltkrieg“, bis 25. 10., Neues Ständehaus, KA.

„Der Krieg daheim. Karlsruhe 1914-1918“, bis 26. 10., PrinzMaxPalais, Karlstraße 10, Pfingzgauuseum Durlach, Pfingtalstraße 87, KA.

„Wasser und Brot“ (Werke verschiedener Künstler), bis 21. 3. 2015 (mittwochs), Wasser- und Brunnenmuseum im Wasserwerk Durlacher Wald, KA.

Das besondere Blatt: „Stefano della Bella, Studienblatt mit erschreckten Fingern“, bis 31. 12., Staatliche Kunsthalle, Hans-Thoma-Straße 2-6, KA.

„Ed Sommer. Planetare Allianz“, bis 2. 11., ZKM_Medialounge und ZKM_Museumsbalkon, Lorenzstraße 19, KA.

„Von Ackermann bis Zabotin – Die Städtische Galerie Karlsruhe zu Gast im ZKM“, bis 29. 3. 2015, Museum für Neue Kunst/ZKM, Lichthof 1 & 2, Lorenzstraße 19, KA.

„AppArtAward 2014 – Highlights“, bis 29. 3. 2015, Museum für Neue Kunst/ZKM, Lorenzstraße 19, KA.

„Aktion Demonstration Partizipation. Beys Brock Vostell“, bis 9. 11., Museum für Neue Kunst/ZKM, Lorenzstraße 19, KA.

„Jean-Jacques Lebel. Die höchste Kunst ist der Aufstand“, bis 9. 11., ZKM/Medienmuseum, Lorenzstraße 19, KA.

„Jonas Mekas: 365 Day Project“, bis 9. 11., ZKM/Medienmuseum, Lorenzstraße 19, KA.

„The Morning Line“, bis Ende 2015, ZKM_Vorplatz, KA.

„ZKM_Gameplay“, bis Ende 2015, ZKM/Medienmuseum, 2. OG, Lorenzstraße 19, KA.

Karin Helms „Lyrische Spannungsfelder“, bis 18. 1. 2015, Kulturhaus Osterfeld, Galerie im Comedia, Osterfeldstraße 12, PF.

Thomas Anschutz „Sankt“, bis 13. 12., Kulturhaus Osterfeld, Galerie im Foyer, Osterfeldstraße 12, PF.

„Manege frei für Playmobil“, Zirkusgeschichte(n), Sammlung Oliver Schaffer, bis 25. 1. 2015, Museum Ettlingen, Schloss, Ettlingen.

„RE:done.“, Klasse Prof. Daniel Roth, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, bis 30. 11., Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86, Ettlingen.

„Friede, Liebe und Verständnis“, Sonderausstellung Friedensplakatwettbewerb, bis 4. 11., Rathaus, Stutensee.

Sibylle Grünwald „Lichtvolle Momente“ (Fotografie auf Leinwand), bis 14. 12., Römer Museum, Niemannsberg 4, Remchingen.

„Der zweite Blick“, Marc Jung-hans, Joerg Eyferth, Thomas Ruff & Philipp Weber, bis 23. 11., Galerie Supper, Kreuzstraße 3, BAD.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

HEERESMUSIK-KORPS ULM

Zum 1. Mal mit dem

05. 11. 2014
Einlass 18.30 Uhr

Euro 10,- (freie Sitzplatzwahl)

VORVERKAUF:
Karlsruhe
BNN Lammstraße
DER KURIER
Karlsruhe-Durlach
DER RABE
Buchhandlung am Markt
Ettlingen
BNN
Neureut
Ortsverwaltung, BNN

19.30 Uhr
BADNERLANDHALLE
Karlsruhe-Neureut

Wir helfen
Die BNN-Spendenaktion zu Gunsten bedürftiger Karlsruher Bürgerinnen und Bürger

Moderation und Leitung:
Major Matthias Prock

Unterstützt von:
HATZ Moninger
Deutsche Bausparkasse BADENIA
Coca-Cola

BENEFIZKONZERT